

Herr Gräf verweist auf seinen Antrag und ergänzt, dass die Verwaltung aktiv die Dachbesitzer informieren sollte, falls ihre Flächen solargeeignet sind. Zusätzlich sollten Bürger auch aktiv durch das Umweltbüro unterstützt werden, wo es Fördermöglichkeiten gibt.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Verwaltung die Bürger aktiv über Veröffentlichungen informieren wird, sollte der Ausschuss dementsprechend entscheiden. Weiterhin führt er aus, dass der Rhein-Sieg-Kreis eine umfassende Studie und ein Informationsportal erarbeitet habe, welches auch durch die Gemeinde Eitorf in Form der Kreisumlage mitfinanziert wird, indem sich jeder Bürger über die Eignung seines Daches für erneuerbare Energien informieren kann.